

„Do-27“: Eine fliegende Legende

Modellflug-Club Ahlen Gastgeber für bundesweites Treffen der Dornier-Modellflieger vom 17. bis 19. Mai

Von Peter Schniederjürgen

AHLEN. Sie waren die Lastesel der frühen Bundeswehr-Heeresflieger, Ausbildungsgeräte der Luftwaffe, Sportgeräte und eine spielte in Zebra-lackierung die Hauptrolle im Afrika-Epos „Die Serengeti darf nicht sterben“, von Bernhard Grzimek, die „Do-27“.

„Wir veranstalten am kommenden Wochenende, vom 17. bis 19. Mai, das bundesweite Treffen der Dornier-Modellflieger“, kündigt Ludwig Schulze Everding, selbst

»Wir vermuten, dass noch viele der rund 600 gebauten Maschinen im Einsatz sind,«

Dr. Ulrich Kund

„Do-27“-Modellpilot und Initiator des Treffens, stolz an. Über ein Dutzend Nachbauten von Legenden der Luftfahrtgeschichte kommen zum Vorhelmer Modellflugplatz und werden die Zuschauer und Fliegerebegeisterten mit Vorführungen wie Segelflugschlepp und bei günstiger Witterung auch Fallschirmabwürfen begeistern. Neben mehreren Modellen der „Do-27“ werden auch Flugboote wie die „DO-Wal“ kommen. „Mit zwei Maschinen dieses Typs unternahm Roald Amundsen sei-



Sie holen zum ersten Mal Flugmodelle historischer Dornier-Flugzeuge aus der ganzen Republik nach Ahlen. Dr. Timm Hüttemann, Ludwig Schulze Everding und Dr. Ulrich Kund (v.l.).

Foto: Peter Schniederjürgen

nen Arktisflug 1925“, weiß Schulze Everding.

Das Schwergewicht beim Treffen werden wohl die Modelle der moderneren „27“ sein. Die wurde als erstes deutsches Serienflugzeug nach dem Krieg gebaut und war für ihre solide Ausfüh-

rung und die kurzen Start- und Landestrecken bekannt. „Wir vermuten, dass noch viele der rund 600 gebauten Maschinen im Einsatz sind“, fügt Dr. Ulrich Kund, Vorsitzender des Modellflug-Clubs, hinzu. Für das große Ereignis, es ist das erste Treffen im

nördlichen Teil der Republik, waren zahlreiche Genehmigungen und Auflagen zu erfüllen.

„Dank der freundlichen Unterstützung unserer Sponsoren, der Sparkasse Münsterland Ost, konnten wir diesen für den Verein großen

Brocken angehen“, freut sich der Vorsitzende. Auch für den Sparkassen-Geschäftsleiter Dr. Timm Hüttemann ist es eine besondere Veranstaltung: „So ein Bundestreffen hat eine große Strahlkraft in die Region, das fördern wir gern.“